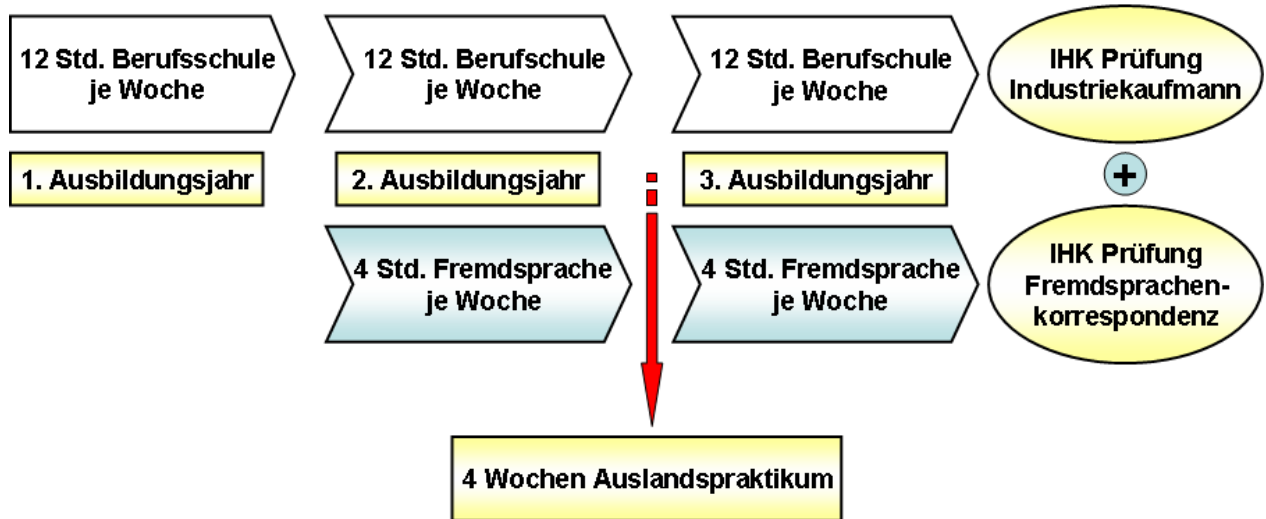


Industriekaufmann/-frau für Europa

Innovative Zusatzqualifikation für Auszubildende



Für Auszubildende im Berufsbild *Industriekaufmann/Industriekauffrau* bietet die Berufsbildende Schule Montabaur ein neues Bildungsangebot mit dem Schwerpunkt „Europa“. Dabei steigen Auszubildende mit zwei- und zweieinhalbjährigen Ausbildungsverträgen sofort, Schülerinnen und Schüler mit dreijähriger Ausbildung ab Fachstufe I (2. Ausbildungsjahr) ein. Der im KMK-Rahmenlehrplan vorgesehene Berufsschulunterricht wird an zwei Vormittagen je Woche von 08:00 Uhr bis 13:00 Uhr angeboten. Von 13:30 Uhr bis 15:00 Uhr findet dann ein Fremdsprachenunterricht entweder in *Englisch* oder *Französisch* oder *Spanisch* statt. Diejenigen Schülerinnen und Schüler, die nicht daran teilnehmen, stehen an den beiden Berufsschultagen je Woche ab 13:00 Uhr ihrem Ausbildungsbetrieb zur Verfügung.

Nehmen die Auszubildenden dieses Zusatzangebot wahr, haben sie die Möglichkeit - in der jeweils gewählten Fremdsprache – an der *Fremdsprachenkorrespondentenprüfung* der IHK bzw. KMK teilzunehmen. Somit ermöglicht die BBS Montabaur mit einer Schulzeit zwei Berufsabschlüsse: Industriekaufmann bzw. Industriekauffrau und Fremdsprachenkorrespondent bzw. Fremdsprachenkorrespondentin. Der Fremdsprachenunterricht wird in Kooperation mit der KVHS Westerwald durchgeführt. Auf die Schülerinnen und Schüler kommt je Schuljahr lediglich ein Eigenanteil von ca. 150,00 € zu, was angesichts der hohen Jahresstundenzahl (160 Unterrichtsstunden) als sehr günstig angesehen werden kann.

Kostenfrei kann ein vierwöchiges Auslandspraktikum in einem von uns vermittelten europäischen Industrieunternehmen oder in einer Dependence des Ausbildungsbetriebes im europäischen Ausland durchgeführt werden. Die Finanzierung erfolgt über die Generaldirektion Bildung und Kultur der EU im Rahmen der Programmlinie Leonardo Da Vinci Mobilität. Die Organisation und das Monitoring (Transfer, Unterkunft, Absprachen über Inhalte der Praktika) übernimmt die BBS Montabaur.

Die künftigen Sachbearbeiter bzw. Sachbearbeiterinnen werden mit dieser Zusatzqualifikation in der Lage sein, mit ausländischen Geschäftspartnern professionell zu kommunizieren, Geschäftsanbahnungen im Ausland vorzubereiten und im globalisierten Markt die Position des eigenen Unternehmens zu stärken.